

Mit **VEREIN**ten Kräften
Die GrossmütterRevolution
erfahren. engagiert. energisch.

Kino Scala Langenthal, 9. November 2025, 10.30 Uhr
Filmvorführung mit anschliessendem Gespräch mit
altBundesrätin Simonetta Sommaruga

Moderation Dorette Balli

Wir freuen uns auf Deinen/Euren Besuch

Reservation online ab 9.10.: kino-scala.ch

wir Frauen von Worb

**Ein Film über
Zusammenhalt und Mut**

Produktion Frauenverein Worb

Mit Hanni Frei Yolanda Meier Vreni Rieder Erika Schneiter Ruth Zaugg Barbara Brechbühler Ruth Bichsel Barbara Wenger
Schnitt Karin Schmid Musik Musique Simili Marc Hänsenberger & Juliette Du Pasquier Tonmischung Ramon Bischoff
Lichtbestimmung David Röthlisberger Spezial Effekte Kaspar Kilchenmann Artwork Sonja Kräuliger
Regie und Kamera Christian Knorr Produzentin Edith Müller

Details zum Film: frauenverein-worb.ch

wir Frauen von Worb

Ein Film über
Zusammenhalt und Mut



Starke Frauen

Friedrich Dürrenmatts Frauenfiguren sind alles andere als schwach. Sie leiten umsatzstarke Unternehmen und renommierte Kliniken, sind führend tätig im Bankwesen.



75 Jahre Engagement – der Frauenverein Worb im Fokus

Hanni, 93-jährig, schaut zurück und beschreibt, bei welcher Gelegenheit die Ehemänner 1960 einmal im Jahr die Kinder hüten mussten. Ruth legt dar, was der Frauenverein mit dem Robinson-Spielplatz in Rüfenacht zu tun hat. Barbara, die heutige Präsidentin, erzählt, weshalb die Glace in der Altersbetreuung vom Frauenverein gesponsert wird.

Der Frauenverein Worb feiert bald sein 75-jähriges Bestehen – eine beeindruckend lange Geschichte von freiwilligem Engagement und Zusammenhalt. Der Dokumentarfilm taucht ein in die Vergangenheit und Gegenwart dieses grossen, starken Vereins und beleuchtet, wie wichtig Frauen für das gesellschaftliche Funktionieren unserer Gesellschaft stets waren und weiterhin sind.

Der Frauenverein Worb steht beispielhaft für viele Schweizer Frauenvereine, die sich weiterentwickeln und immer wieder in neuen zivilgesellschaftlichen Bereichen Verantwortung übernehmen.

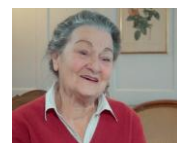
Als Kulturverantwortliche des Vereins konnte Edith Müller den Dokumentarfilmer Christian Knorr, selbst in Worb aufgewachsen, für dieses Projekt gewinnen. Gemeinsam haben sie ein vielschichtiges Portrait geschaffen, das eine Quelle der Inspiration ist. Engagement und Solidarität bilden das Fundament einer lebendigen und tragfähigen Gemeinschaft.

Dieses Werk ist eine Hommage an die Gründerinnen-Generation und ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber allen Frauen, die sich heute und in Zukunft im Frauenverein einsetzen und auf diese Weise viel bewirken.

Der Film weckt Optimismus

In einer Zeit, in der Individualisierung, Flexibilisierung und Mobilität immer wichtiger werden, setzt dieser Film einen ermutigenden Kontrapunkt. Bodenständig und authentisch erzählt, entfaltet sich der Film «Wir Frauen von Worb» als kleines Kunstwerk, das Zuversicht und ein Lächeln weckt.

« Ein Film, dessen profilierte Aussagen informieren und berühren.
Seine Kraft strahlt weit über die Grenzen von Worb hinaus »



artwork: Sonja Kräuliger